



## Grüßwort der Bürgermeisterin zum Amtsantritt

### Liebe Bockauerinnen und Bockauer,

am 1. April 2023 habe ich das Amt als neue Bürgermeisterin meiner Heimatgemeinde Bockau angetreten. Über viele Jahre war ich im Vorzimmer von Alt-Bürgermeister Siegfried Baumann tätig, habe die Geschäfte für unsere Gemeinde mit begleitet und weiß um die Verantwortung, die mit diesem Amt verbunden ist. Nun ist es an mir, diese erfolgreiche Arbeit fortzusetzen sowie unseren schönen Ort weiterzuentwickeln und wieder ins Gespräch zu bringen.

Darauf freue ich mich sehr und ich möchte mich an dieser Stelle für das in mich gesetzte Vertrauen zur Bürgermeisterwahl am 29. Januar 2023 ganz herzlich bedanken und versichern, dass ich mit meiner ganzen Kraft die Gemeinde Bockau vertreten werde, so wie ich es mit dem Diensteid und der Verpflichtung zur Gemeinderatssitzung am 29. März 2023 bekräftigt habe. Zudem möchte ich einen ganz herzlichen Dank an meine Familie aussprechen, die mich stets mit ihrem Zuspruch und Motivation unterstützt hat und mir auch perspektivisch ein wichtiger Anker sein wird!

Im Fokus meiner zukünftigen Tätigkeit soll vor allem die Wiederbelebung der Dorfgemeinschaft stehen. Die Menschen in unserem Ort sind mir wichtig und ich möchte für alle Altersgruppen Ansprechpartnerin in den Belangen des täglichen Lebens sein. Dazu zählen nicht nur die Verbindungen unter den Bockauern zu kräftigen und zu erneuern, sondern auch Mittelsfrau zu sein; kreative Ideen und Vorschläge zu fördern und die wertvollen Impulse, die mir entgegengebracht wurden, entsprechend umzusetzen.

Im Rahmen der kommenden Zeit werden sicherlich einige Herausforderungen zu bewältigen sein, allem voran die Bewahrung unserer politischen Eigenständigkeit in Verbindung mit einer souveränen Finanzpolitik und einem kontinuierlichen Schuldenabbau.

In Anbetracht der momentanen Gegebenheiten und mit dem Team des Bockauer Rathauses und des Bauhofes, unserem Verwaltungspartner Zschorlau, der die Kernaufgaben unserer Verwaltung zum Großteil



übernimmt, sowie durch besonnene Entscheidungen im Dialog mit den Gemeinderäten und den Bockauer Bürgern bin ich zuversichtlich für die Chance, die sich uns nun bietet. Jeden Bockauer möchte ich dazu aufrufen, sich an diesem Teamwork mit zu beteiligen und die Ortsgemeinschaft durch Mitwirkung in den verschiedensten Bereichen des öffentlichen Lebens zu unterstützen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir gemeinsam wieder Bewegung ins Ortsleben bringen könnten und das Gemeinwohl sowie die Menschlichkeit wieder Einzug halten; wir die Augen vor dem Argen nicht verschließen, sondern im Miteinander wieder leben, lieben und wirken.

Herzlichste Grüße

Franziska Meier, Bürgermeisterin

EINE von EUCH und mit ♥ ERZ für Bockau



## Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

### ■ Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau  
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210  
E-Mail: [info@bockau-erzgebirge.de](mailto:info@bockau-erzgebirge.de)  
Internet: [www.bockau.de](http://www.bockau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag **geschlossen**  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch **geschlossen**  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

### ■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau  
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219  
E-Mail: [sekretariat@zschorlau.de](mailto:sekretariat@zschorlau.de)  
Internet: [www.zschorlau.info](http://www.zschorlau.info)

### ■ Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14  
oder -16
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Standesamt 03771 4104-22
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Bauverwaltung 03771 4104-65  
oder -20

### Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch **geschlossen**  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

## Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

### Öffnungszeiten

Montag 11.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag 10.30 bis 14.30 Uhr  
Donnerstag 11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415

E-Mail: [bibliothek@bockau-erzgebirge.de](mailto:bibliothek@bockau-erzgebirge.de)

## ■ Seniorengeburtstage

### Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren ...

#### ■ zum Geburtstag

Frau Annelie Lejcek	am 21.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Isolde Weiß	am 29.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Bochmann	am 03.05.	zum 75. Geburtstag

#### ■ zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Jürgen und Isolde Falke	am 14.04.
Herrn und Frau Siegfried und Christine Gläser	am 28.04.
Herrn und Frau Hans-Joachim und Ute Zimmer	am 04.05.



Wir gratulieren allen Jubilaren sowie den Jubelpaaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

### Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen

Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau. **Hinweis in eigener Sache:** Die Gemeinde Bockau veröffentlicht die Altersjubiläen ab dem 75. Geburtstag.

## ■ Bekanntmachung zur Übermittlungssperre

Nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes (BMG), des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (SächsAGBMG) und der Sächsischen Meldeverordnung (SächsMeldVO) haben Personen gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung der Personendaten. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und gilt bis auf Widerruf. Die Eintragung der Übermittlungssperre erfolgt gebührenfrei.

**Der Antrag kann im Einwohnermeldeamt gestellt werden und steht auch auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau ([www.zschorlau.de](http://www.zschorlau.de)) zum Download zur Verfügung.**

### Erläuterungen zu den einzelnen Übermittlungssperren

Folgenden Auskunftserteilungen können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

- Widerspruch gegen die Übermittlung an Parteien § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG)
- Widerspruch bei Alters-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsjubiläen (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung an Religionsgemeinschaften (§ 42 Abs. 3 S. 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG)
- Widerspruch zur Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 S. 1 BMG, § 58c Abs. 2 S. 1 Soldatengesetz)

**Die Übermittlungssperre wird im Einwohnermeldeamt eingetragen.**

**Fragen dazu beantwortet Ihnen gern Frau Hunger (Tel. 03771 4104-18).**

### Änderung zur Veröffentlichung von Jubiläen

Das neue Bundesmeldegesetz (BMG) sieht vor, dass Altersjubiläen im Amtsblatt veröffentlicht werden dürfen (§ 50 Abs. 2 BMG). Altersjubiläen in diesem Sinne sind der 75. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende. Dementsprechend werden auch nur noch diese Geburtstage veröffentlicht.

*Sollten Sie eine Übermittlungssperre eingetragen haben, wird Ihr Altersjubiläum nicht veröffentlicht.*

## Öffentliche Bekanntmachungen

**Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“  
im Mai 2023**

**Redaktionsschluss: 02.05.2023**

**Erscheinungstermin: 10.05.2023**

### ■ Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen **15.00 und 17.00 Uhr** am **Polizeistandort Schneeberg, Markt 9** statt.

Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

### ■ Schiedsstelle Aue

Postfach 1652, 08276 Aue

**Friedensrichter Horst Dippel,**  
Schneeberger Straße 13, 08280 Aue

**Telefon:** 03771 2585459,

**E-Mail:** horst.dippel@friedensrichter.de

**Sprechzeiten:** donnerstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
bzw. nach Vereinbarung



### ■ Frühjahrsputz in Bockau – Sie sind gefragt!

Der Winter neigt sich dem Ende entgegen, aber der Winterschmutz ist noch allgegenwärtig an manchen Stellen unseres Ortes zu sehen, besonders im Straßenbereich.

Viele Einwohnerinnen und Einwohner sind bereits ihrer Pflicht zur Beseitigung des Winterschmutzes nachgekommen.

An dieser Stelle ergeht an alle Fleißigen ein herzlicher Dank dafür.

Bürger, die den Schmutz vor ihren Grundstücken noch nicht beseitigt haben, sollten es den Pflichtbewussten gleichtun. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, ihr Kehrgut im eigenen Grundstück zu entsorgen, können Sie dieses gerne am Straßenrand in **einem Behälter** für den örtlichen Bauhof zur Abholung bereitstellen. Die Mitarbeiter werden dann den Inhalt des Behälters auf ihren Touren mitnehmen und entsprechend entsorgen. Für Ihre Bemühungen zum Wohle und zur schönen Ansicht unseres Ortes sei Ihnen bereits jetzt recht herzlich gedankt.

### ■ Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

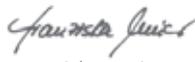
die 4. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2023 findet

**am 26. April 2023 um 18.30 Uhr  
im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Str. 49 (Ratssaal)**

statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter: [www.bockau.de](http://www.bockau.de).

  
Franziska Meier  
Bürgermeisterin

Die Gemeinde Bockau trauert um

### Herrn Andreas Ziegenbein

\* 16.12.1962 † 21.03.2023

Herr Ziegenbein war seit 2011 Ortsbürgermeister unserer Partnergemeinde Neuhof.

Wir danken ihm für seinen langjährigen Einsatz für seine Heimatgemeinde Neuhof und für die Erhaltung der partnerschaftlichen Beziehungen zur Gemeinde Bockau.

Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Siegfried Baumann  
Alt-Bürgermeister



Franziska Meier  
Bürgermeisterin

### ■ Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

#### Beschluss Nr. B005/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Wohngebiet „An der Bergstraße“ in Bad Schlema der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema – Stand Dezember 2022 zu.

#### Beschluss Nr. B006/2023

Der Gemeinderat Bockau stimmt dem Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Erzengelweg (hier Dachneigung, Dachüberstand, Traufhöhe Hauptgebäude) zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Flurstück 980 der Gemarkung Bockau zu.

#### Beschluss Nr. B007/2023

Der Gemeinderat Bockau stimmt dem Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Erzengelweg (Vorgabe Grundflächenzahl) zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Flurstück 980 der Gemarkung Bockau zu.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Beschluss Nr. B008/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Flurstück 980 der Gemarkung Bockau zu.

### Beschluss Nr. B009/2023

Der Gemeinderat nimmt den in der Anlage beigefügten Beteiligungsbericht des Wirtschaftsjahres 2019 zur Kenntnis.

### Beschluss Nr. B010/2023

Der Gemeinderat Bockau stimmt dem Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohngebiet Steinbergblick“ unter Punkt 2.2 zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage mit einer Dachneigung von 25 auf dem Flurstück 310/16 der Gemarkung Bockau zu.

### Beschluss Nr. B011/2023

Der Gemeinderat Bockau stimmt der 1. Tektur zum Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 310/16 der Gemarkung Bockau zu.

### Beschluss Nr. B012/2023

Der Gemeinderat beschließt über die Einwendungen und Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023 gemäß Anlage.

### Beschluss Nr. B013/2023

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und seinen Anlagen in der vorliegenden Fassung.

## ■ Stellenausschreibung

In der Gemeinde Bockau ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

### Mitarbeiter/in Bauhof

in Vollzeit zum 01.07.2023 neu zu besetzen.

#### Wesentliche Aufgabengebiete:

Unterhaltung und Instandsetzung der gemeindlichen Straßen und Wege, Gebäude, Kinderspielplätze sowie die Pflege der öffentlichen Grünflächen und -anlagen einschließlich der Bäume sowie den Winterdienst. Darüber hinaus gehören allgemeine Transportarbeiten und die Pflege der Arbeitsgeräte zum Aufgabenfeld.

#### Das erwarten von Ihnen:

Voraussetzungen für die Einstellung sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf, mindestens Führerschein der Klasse C1E und Befähigung zum Führen von Motorkettensägen. Weitere Kenntnisse und Befähigungen bitten wir ebenfalls anzugeben.

Wir erwarten vielseitiges selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität. Die Bereitschaft zu Mehrarbeit, Nacharbeit, Winterdienst und Rufbereitschaft wird vorausgesetzt. Eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Bockau wäre wünschenswert.

#### Das bieten wir Ihnen:

Die Stelle wird nach TVöD-V (Tarifgebiet Ost) vergütet. Die wöchentliche Arbeitszeit beläuft sich auf 39 Stunden. Die Stelle ist unbefristet.

#### Bewerbungsunterlagen:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung

(vorrangig per E-Mail: [a.schleussner@zschorlau.de](mailto:a.schleussner@zschorlau.de)) mit vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen, Beurteilungen)

**mit Vermerk: persönlich / vertraulich bis spätestens 28. April 2023 an Gemeindeverwaltung Zschorlau, Personalverwaltung**

**z.Hd. André Schleußner, August-Bebel-Straße 78,08321 Zschorlau**  
Bitte senden Sie uns nur Kopien – ohne Bewerbungsmappe – zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Angesichts der in der Gemeindeverwaltung angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen erwünscht. Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs.3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

**Hinweise zum Datenschutz:** Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben. Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (Tel-Nr. (+49) 03771 281 217, E-Mail: [datenschutz@kurort-schlema.de](mailto:datenschutz@kurort-schlema.de)).

## ■ Förderbescheide ausgereicht – Breitbandprojekt startet im Erzgebirgskreis

Am heutigen Montag (06.03.2023) hat Frau Staatssekretärin Ines Fröhlich vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) drei Förderbescheide im Gesamtumfang von knapp 43,4 Mio. EUR an Landrat Rico Anton übergeben. Bei diesen Fördermitteln handelt es sich um die sogenannte Komplementärförderung bzw. um die Kofinanzierung des Freistaates Sachsen für zunächst drei der insgesamt sechs Ausbaucuster des landkreisweiten Breitbanderschließungsprojektes im Erzgebirgskreis. Zusammen mit den bereits seit Ende des Jahres 2022 vorliegenden Förderbescheiden des Bundes in Höhe von knapp 74,8 Mio. EUR steht damit die Gesamtfinanzierung des Ausbauprojektes der regionalen Glasfaserinfrastruktur der ersten drei Ausbaucuster im Landkreis.

### Ausbaupertrag unterschrieben, Ausbau in 23 Städten und Gemeinden beginnt

Im unmittelbaren Anschluss an die Bescheidübergabe konnte zudem der erste Ausbaupertrag zwischen dem Erzgebirgskreis als Projektträger des Breitbanderschließungsprojektes und der envia TEL GmbH unterzeichnet werden. Auf dieser Grundlage kann das Markkleeberger Unternehmen, das sich mit Blick auf drei der sechs Ausbaucuster in einem komplexen Auswahlverfahren durchgesetzt hatte, mit der Projektumsetzung beginnen.

Konkret sollen im Zuge des Projektes insgesamt 23 Kommunen unterteilt in drei Ausbaucuster im Erzgebirgskreis mit hochleistungsfähiger Glasfa-

## Öffentliche Bekanntmachungen

serinfrastruktur versorgt werden. In Vorbereitung auf den tatsächlichen Ausbau erfolgen in enger Abstimmung mit Landkreis und Gemeinden zunächst die Planungsleistungen. Für das dritte Quartal 2023 ist dann der Start der Bauarbeiten geplant. Der Ausbau in den Clustern wird parallel erfolgen. In diesem Zusammenhang werden dann mehr als 2.000 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und bis zu 17.000 Gebäudeanschlüsse für eine Direktanbindung vorbereitet. Insgesamt können so rund 29.000 private Haushalte und Geschäftskunden von dem Ausbau profitieren und künftig Glasfaser-Internet mit Bandbreiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde nutzen. Derzeit sind die im Projektgebiet liegenden Orte mit Bandbreiten von meist weniger als 30 Megabit pro Sekunde unterversorgt.

### Gebäudeeigentümer in den Ausbaucustern erhalten Post

Im Rahmen des landkreisweiten Breitbanderschließungsprojektes im Erzgebirgskreis haben private wie gewerbliche Gebäudeeigentümer sowie öffentliche Stellen der Förderadressen für einen begrenzten Zeitraum und in den meisten Fällen kostenfrei die Möglichkeit für individuelle Gebäudeanschlüsse für eine Direktanbindung an das neue Glasfasernetz. Hierfür bedarf es einer sogenannten Grundstücksnutzungsvereinbarung sowie einer entsprechenden Beauftragung bei der Firma envia TEL GmbH. Vor diesem Hintergrund erhalten die Gebäudeeigentümer der in Frage kommenden Adresspunkte zwischen Mitte April und Ende Mai Post vom Landratsamt Erzgebirgskreis, in der neben der Aufforderung zum Abschluss einer Grundstücksnutzungsvereinbarung auch nochmal zum Projekt als solches informiert wird. In diesem Zusammenhang bittet die Landkreisverwaltung die angeschriebenen Gebäudeeigentümer bereits jetzt darum, diese Schreiben fristgerecht zurückzusenden, um so einen reibungslosen Projektfortschritt zu ermöglichen.

Post erhalten zunächst Gebäudeeigentümer in den nachfolgend aufgeführten Städten und Gemeinden der Ausbaucuster 1, 5 und 6:

**Cluster 1:** Auerbach/Erzgeb., Gornsdorf, Hohndorf, Lugau/Erzgeb., Niederdorf, Niederwürschnitz, Oelsnitz/Erzgeb., Thalheim, Zwönitz

**Cluster 5:** Breitenbrunn, Elterlein, Grünhain-Beierfeld, Lauter-Bernsbach, Scheibenberg, Schwarzenberg, Raschau-Markersbach

**Cluster 6:** Bockau, Eibenstock, Johanngeorgenstadt, Schneeberg, Schönheide, Stützengrün, Zschorlau

### Ausbau der verbliebenen Ausbau-Cluster soll ebenfalls in 2023 starten

Für die noch verbliebenen drei Ausbaucuster stehen die Förderbescheide des Bundes und daher ebenso des Freistaates Sachsen noch aus. Auch hier wird aber intensiv daran gearbeitet, um u. a. letzte Adressungenauigkeiten zu beseitigen, sodass auch in diesen Gebieten in Kürze der Startschuss für den Breitbandausbau erfolgen kann.

### Stimmen zum Start des Breitbandprojektes im Erzgebirgskreis

Rico Anton, Landrat des Erzgebirgskreises

„Eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur bildet eine der wesentlichen Grundlagen für die Zukunftsfähigkeit unserer Region! So können auf dieser Basis etwa digitale Geschäftsprozesse etabliert oder ausgebaut werden. Ebenfalls ergeben sich daraus neue Potenziale für digitale Automatisierungsprozesse, die gerade in Zeiten des Fachkräftemangels stetig an Bedeutung gewinnen. Kurzum: Wir schaffen mit dem flächendeckenden Ausbau unseres Glasfasernetzes einen echten Mehrwert, der letztlich nicht nur unserer heimischen Wirtschaft, sondern ebenso der Verwaltung und der Bürgerschaft gleichermaßen zugutekommt.“

Ines Fröhlich, Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

„Jedes Unternehmen, jeder Verein, jede Schule, jede Behörde und auch jeder Haushalt benötigt heute ein schnelles und zuverlässiges Internet. Nur so können sie an den Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung

teilhaben. Ich freue mich, dass nun auch im Erzgebirgskreis der geförderte Breitbandausbau beginnt und besonders hier im Erzgebirge mit seiner agilen Wirtschaft, mit seinen zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen, die Gigabit-Anbindung erfolgt. Das Projekt hier im Erzgebirge ist ein weiteres Zeichen dafür, dass der Netzausbau in Sachsen vorangeht und ein weiterer Schritt auf dem Weg hin zur Gigabit-Gesellschaft.“

Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer

„Wir freuen uns sehr über den Zuschlag für den Glasfaserausbau im Erzgebirgskreis. Besonders in den ländlichen Regionen fehlt es oft an einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur. Schnelles Internet auf Glasfaserbasis ist jedoch ein entscheidender Standortfaktor, nicht nur für die wirtschaftliche Entwicklung, sondern auch für die Attraktivität als Wohnort.“



Beteiligte Kommunen am Breitbandausbauprojekt des Erzgebirgskreises, Cluster 6 (v. l. n. r.): Uwe Staab (Bürgermeister Stadt Eibenstock), André Oswald (Bürgermeister Stadt Johanngeorgenstadt), Geschäftsführer Stephan Drescher, Siegfried Baumann (Bürgermeister Gemeinde Bockau), Volkmar Viehweg (Bürgermeister Gemeinde Stützengrün), Staatssekretärin Ines Fröhlich, Landrat Rico Anton, Thomas Lang (Bürgermeister Gemeinde Schönheide), Steffen Schmidt (Stadtverwaltung Schneeberg) und Wolfgang Leonhardt (Bürgermeister Gemeinde Zschorlau).

## 50. Bockauer Wurzelfest – Aufruf zum Festumzug

Im Rahmen des 50. Bockauer Wurzelfestes ist ein Festumzug in Planung, welcher das derzeitige Ortsbild mit seinen Vereinen, Institutionen, Kirchengemeinden und Gewerbebetrieben widerspiegeln soll. Die Koordinierung und Organisation dieses Umzuges bedarf einer entsprechenden Vorbereitungsphase, da vorgesehen ist, diesen im Rahmen der Traktorenparade am Sonntag, dem **13.08.2023 um 13.00 Uhr mit zu integrieren.**

Das Stellen der Bilder soll im Bereich Dorfbachweg / Zechenhausweg erfolgen. Als Route ist folgende Streckenführung vorgesehen:

**Start:** Abzweig Jägerhausstraße/Dorfbachweg

**Strecke:** Hauptstraße bis Schwibbogen – Kehrtwende Lutherstraße – Bösewetterweg – Querweg – Schulstraße

**Ziel:** Festplatz Grundschule Bockau

Hierzu ergeht nunmehr der Aufruf an alle interessierten Bockauer Vereine, Institutionen, Kirchengemeinden und Gewerbebetriebe, sich anzumelden sowie den Umfang des dargestellten Bildes mitzuteilen (Anzahl der Personen, Festwagen, Anhänger, evtl. benötigte Zugmaschinen) und ob entsprechende Requisiten vom Festumzug des Heimatfestes 2007 benötigt werden. Die Anmeldung wird per E-Mail an [info@bockau-erzgebirge.de](mailto:info@bockau-erzgebirge.de) bis zum **15.04.2023** erbeten. Im Rahmen der weiteren Koordinierung findet am **17.04.2023 um 18.00 Uhr eine 1. Beratung zur Organisation des Festumzuges** im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Bockau, Schneeberger Straße 49, statt. Alle Interessenten und Teilnehmer sind dazu herzlich eingeladen!

## Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

Johanniter Kindertagesstätte  
„Zwergenhaus“■ „Sport frei“ im Kindergarten bei  
reichlich Schnee und Sonnenschein

Diesen Winter konnten wir nach weniger schneereichen Winterferien ganz spontan noch ein Wintersportfest auf die Beine stellen.



Am Mittwoch, dem 1. März nutzten wir den wunderbaren Sonnenschein und den noch reichlich vorhandenen Schnee und bauten in unserem Kindergartengelände verschiedene Stationen auf.

Neben einem Zielwurf mit Schneebällen und einem Schubkarrenwettbewerb, konnten sich die Kinder auch bei einem kreativen Schneemannbauen an den Magnettafeln ausprobieren.



Natürlich wurde auch mit dem Po-Rutscher gerodelt oder sich bei einem leckeren Kinderpunsch kurz aufgewärmt. Es war jedenfalls ein ganz wunderbarer Vormittag bei blauem Himmel und glitzerndem Schnee, der für jedes Kind mit einer Teilnehmermedaille in Form einer Schneeflocke endete.

## Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

## Freiwillige Feuerwehr Bockau

## ■ Laufende Einsätze im März 2023

29.03.	23:57 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
26.03.	18:34 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
22.03.	08:24 Uhr	Bockau – Hemmbergsiedlung	Technische Hilfe Klein – Auslaufender Kraftstoff
21.03.	08:02 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
20.03.	14:51 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
16.03.	18:11 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
12.03.	04:26 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
06.03.	14:52 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
04.03.	07:43 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am Morgen, des **22.03.2023**, wurden die Kameraden der Feuerwehr Bockau in die Hemmbergsiedlung alarmiert. Durch eine etwas höher stehende Bordsteinkante wurde der Unterboden eines PKW's beschädigt weshalb Kraftstoff auslief. Durch das Abbinden des Kraftstoffes konnte die Einsatzstelle zügig gesichert werden. Das Auto wurde durch den Auto – Straßen – Dienst Leidholdt abgeschleppt und wir konnten in das Gerätehaus zurückkehren.



Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich  
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit  
der Freiwilligen Feuerwehr Bockau.

## Anzeige(n)

## Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Verhinderungspflege • Behandlungspflege
- Hauswirtschaft • Essen auf Rädern
- Beratungsbesuche

## HAUSKRANKENPFLEGE

### Schwester Sylke Bauer GmbH



Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau  
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682  
info@hauskrankenpflege-sbauer.de  
www.hauskrankenpflege-sbauer.de

## Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

### Original Erzgebirgsmusikanten e.V.

#### ■ Hallo liebe Musikfreunde,

es war wieder mal soweit, am 24. März 2023 hatten wir unsere Jahreshauptversammlung. Unser Vorsitzender hatte einen Jahresrückblick für uns wieder vorbereitet. Es war schön an die ganzen Auftritte, Geburtstagsfeiern und unsere Ausfahrt erinnert zu werden. Es war ein schöner Abend mit unseren Mitgliedern.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und an Silvia Reichel für das Essen.

#### DANKESCHÖN.



Wir hoffen auch in diesem Jahr auf viele schöne Ereignisse. Wer Lust und Laune hat, kann sich uns gern anschließen, egal ob aktiv oder als passives Mitglied. Wir freuen uns auf Dich.

Viele Grüße  
Katrin Leichsenring, Vorstand

### Die Bockauer Wegewarte informieren!

In Windeseile vergingen die letzten drei Monate. Es war endlich wieder möglich die Ski anzuschlappen und es wurde eine schöne Runde über den Feldern präpariert. Dafür wollen wir uns recht herzlich beim Skiverein Bockau - besonders bei Herrn Olaf Plänitz - bedanken.



Leider ist bei einigen Skifahrern der Unmut groß geworden. Es ist vermehrt aufgefallen, dass Wanderleute die präparierte Loipe als Wanderweg nutzen.



## Die Bockauer Wegewarte informieren!

Aber nach und nach verlor der Winter in der zweiten Märzwoche seine Kraft. Ein Sturmtief konnte in unseren Wäldern keine größeren Schäden anrichten. Die Wege trocknen nun langsam ab. Ende März wurden wir Wegewarte wieder eingeladen. Unter der Leitung von Herrn Habermann, wurde in der jährlichen Versammlung einige Themen besprochen. Eines dieser Themen war sehr interessant. Es ging um die digitale Datenerfassung der Wanderwege. Diese Aufgabe führte Frau Krüger in der Gemeinde Zschorlau aus, welche nun beendet ist. Wir hoffen, dass daraus Nutzen gezogen werden kann.

### Was ist los im Wald?

Glücklicherweise sind wir im Winter 2022/23 von größeren Holzeinschlägen verschont geblieben. Lediglich wurde an der Lauterer Straße bis runter zum Erzengelweg durchgeforstet. Einige Polder schmücken wieder den Wegesrand. Hierbei ist bitte zu beachten, dass die Holzstöbe nicht betreten werden sollten. Es besteht Gefahr für Leib und Seele. Wir wollen hoffen, dass der Frühling nun endlich Einzug hält. Auch sind wir per Mail erreichbar: [wegewartbockau@web.de](mailto:wegewartbockau@web.de)

*Es grüßen mit einem herzlichen Glück auf  
die Bockauer Wegewarte Steffen Schüler & Yves Reißig*

## Veranstaltungen in unserer Gemeinde

### Original Erzgebirgsmusikanten e.V.

Wir laden herzlich ein zum **Öffentlichen Probentag** am **20.05.2023** von **10.00 bis 15.00 Uhr** in der Sportgaststätte „Terrier“ (Bösewetterweg – am Sportplatz)

Wir üben für Euch an diesem Tag alte und neue Musiktitel. Wer Lust hat uns kennenzulernen oder zu hören, ist gern gesehen.

Für das leibliche Wohl sorgt die Sportgaststätte „Terrier“!

### Jagdgenossenschaft Bockau

#### Tagesordnung der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bockau

am Freitag, 14.04.2023 um 19.00 Uhr  
bei Herrn Philipp Reichel,  
Schneeberger Str. 36 in Bockau

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht durch den Genossenschaftsvorsitzenden
4. Kassenbericht durch den Kassierer
5. Bericht der Revisionskommission
6. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission für das Jahr 2022 – 2023
7. Bericht des Jagdpächter
8. Diskussion
9. Schlusswort durch den Vorsitzenden

## Veranstaltungen in unserer Gemeinde

### Magister George Körner Gesellschaft e.V.

Die Magister Georg Körner Gesellschaft e.V. hält am Dienstag, dem **18. April 2023** ihre **28. Jahreshauptversammlung** ab. Beginn ist 19 Uhr im Körnerhaus, Auer Weg 13. Alle Mitglieder, Freunde und Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Für Donnerstag, den **27. April** lädt die Magister Georg Körner Gesellschaft ein zu einer **Besichtigung/Begehung des Adolph-Beyer-Stollens** unter der fachkundigen Leitung von Ralf Ebert aus Aue. Der Stollen war der Nullpunkt für die Entwässerung des Bockauer Bergreviers. Treffpunkt ist **15.45 Uhr am Parkplatz an der Tunnelkurve** der Auer Talstraße (B283), gegenüber vom "Heuweg".

Interessenten sind herzlich eingeladen.

### Sportverein Bockau e.V. – Abteilung Volleyball

#### ■ Punktspiele

in der Sporthalle Bockau, Schulstraße 7

#### Bockau – Thalheim - Beutha

Herren: 21.04.2023, 19.00 Uhr

#### Bockau – Schneeberg

Damen: 03.05.2023, 19.00 Uhr

### Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“

#### ■ Krabbeltreff

Am **Mittwoch, dem 26. April 2023** findet der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ statt. Hierzu laden wir alle 0- bis 3-Jährigen mit Mutti und/oder Vati von 9.00 bis 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.

**Wir bitten darum Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.**

### Öffentliches Höhenfeuer in der Gemeinde Bockau

Am **Sonntag, dem 30. April 2023** wird um **20.30 Uhr** ein öffentliches Höhenfeuer unter den wachsamen Augen der Feuerwehr Bockau **am alten Sportplatz** (Kreuzung Querweg/Schulstraße) entzündet.

Ab **18.00 Uhr** sorgt der **Feuerwehrverein Bockau** für das **leibliche Wohl** und um **20.00 Uhr** findet ein **Fackelumzug** von der Zettl Staud bis zum Höhenfeuer-Platz statt.

Bereits am **29.04.2023** in der Zeit von **14.00 bis 18.00 Uhr** nehmen die Kameraden der FFW Bockau Baumschnitt und unbehandeltes Holz für das Höhenfeuer kostenlos entgegen.

# Deutsches Rotes Kreuz

## ■ Heuschnupfen im Frühjahr: Auch Allergiker können als Blutspender Leben retten – Voraussetzung ist Symptommfreiheit

Im Frühjahr fragen sich immer wieder viele Menschen, die insbesondere auf Baum- oder Gräserpollen allergisch reagieren, ob sie dennoch Blut spenden dürfen. Prinzipiell ist für alle Blutspendenden die Grundvoraussetzung Symptommfreiheit. Wer sich gesund und fit fühlt und als Allergiker keine kortisonhaltigen



Medikamente einnimmt und darüber hinaus aktuell keine Injektionen zur Hyposensibilisierung erhält, kann grundsätzlich Blut spenden.

Die Symptome einer Erkältung oder Grippe und mancher Allergien (z. B. Pollenallergie) können sich teilweise ähneln (u. a. Schnupfen, Niesen, juckende Augen, Bindehautentzündung) und führen zu einer temporären Rückstellung von der Blutspende. Zum Schutz der Blutspendenden und der Patienten, die eine Bluttransfusion benötigen, treffen die Ärzte auf dem jeweiligen Spendetermin die letztendliche Entscheidung über die Spendetauglichkeit. Wie alle Blutspendenden sollten deshalb auch Allergiker unbedingt darauf achten, auf dem Spenderfragebogen und im Gespräch mit den Ärzten alle eingenommenen Medikamente anzugeben.

Wer sich bereits vor der Blutspende informieren möchte, kann die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11 kontaktieren. Zudem gibt auch das digitale Blutspende-Magazin interessante Einblicke zum Thema Blutspenden mit Allergien (<https://www.blutspende.de/magazin>).

Auskünfte zu aktuellen Blutspendeterminen erhalten Sie unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)

**WICHTIG: Seit dem 02.02.2023 ist die Maskenpflicht auf den DRK-Blutspendeterminen entfallen. Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist weiterhin freiwillig möglich.**

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am **Mittwoch, dem 26. April 2023 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr im Sachsenhof, Hauptstraße 14 in Bockau** statt.

## Kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

### ■ Ev.-luth. Kirche

Sosaer Straße 4

**Sonntag, 16.04.2023, 09.30 Uhr**

Predigtgottesdienst mit Pfarrer i.R. Pribul,  
gleichzeitig Kindergottesdienst

**Sonntag, 23.04.2023, 09.30 Uhr**

Predigtgottesdienst mit Prädikant Hartmut Unger,  
gleichzeitig Kindergottesdienst

## Kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

**Sonntag, 30.04.2023, 09.30 Uhr**

Predigtgottesdienst mit Pfarrer i. R. Pribul,  
gleichzeitig Kindergottesdienst

**Sonntag, 07.05.2023, 09.30 Uhr**

Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation (Silberne Konfirmation),  
gleichzeitig Kindergottesdienst

### ■ Ev.-meth. Kirche

Feldstraße 2

**Sonntag, 16.04.2023, 9.00 Uhr**

Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 23.04.2023, 9.00 Uhr**

Gottesdienst und Kindergottesdienst

**24. bis 26.04.2023**

Bibelabende im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche –  
jeweils 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**Sonntag, 30.04.2023, 09.30 Uhr**

Bezirksgottesdienst zur Einsegnung, und Kindergottesdienst

**Samstag, 06.05.2023, 17.00 Uhr**

Konzert in der Evangelisch-methodistischen Kirche Albernau mit dem  
Chor "spinning wheel" - Gospel und mehr

**Sonntag, 07.05.2023, 09.00 Uhr**

Gottesdienst und Kindergottesdienst

### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittelstraße 20a

**Sonntag, 16.04.2023, 10.30 Uhr**

Gemeinschaftsstunde mit Andreas Keller

**Mittwoch, 19.04.2023, 19.30 Uhr**

Bibelstunde mit Andreas Richter

**Sonntag, 23.04.2023, 15.00 Uhr**

Gemeinschaftsstunde mit Ricardo Carbon „Open Doors“

**Sonntag, 30.04.2023, 14.00 Uhr**

Gemeinschaftsstunde mit Reinhard Wagner

**Sonntag, 07.05.2023, 10.30 Uhr**

Gemeinschaftsstunde mit Dr. Jens Müller

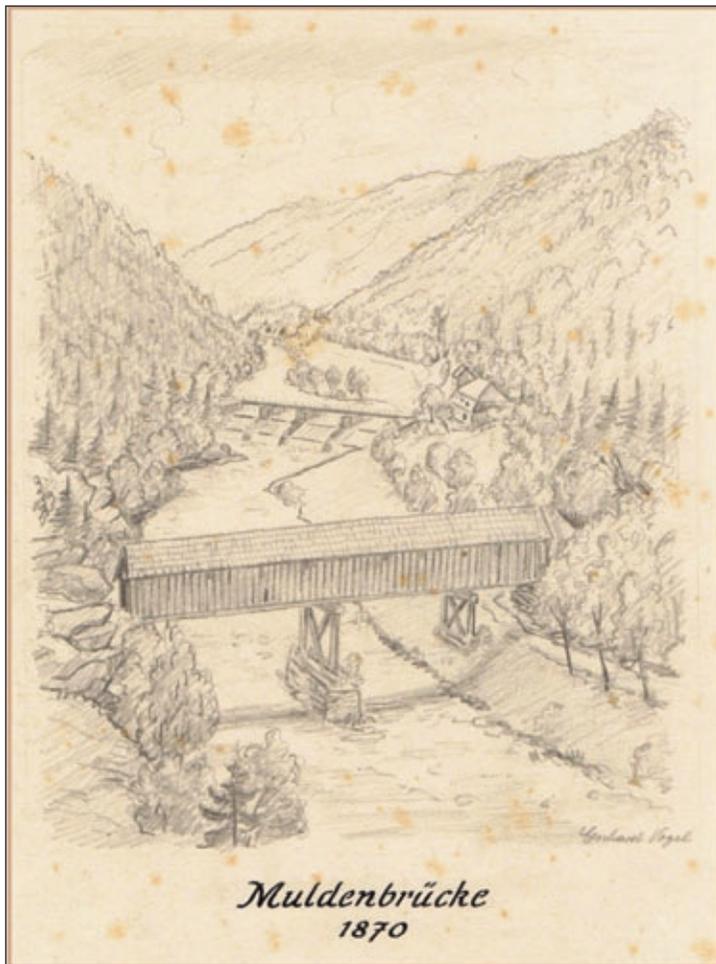
■ Wir laden weiterhin herzlich ein:

- **Billard-Abend für Jedermann:** 27.04
- **Kinderchor „Sonnenblumen“:** 20.04./04.05. um 15.45 Uhr
- **Gebets-/Bibelstunde** jeden Mittwoch um 19.30 Uhr  
12.04./26.04./03.05./10.05.
- **Frauenstunde:** 08.05. um 19.30 Uhr
- **Männernachmittag:** 03.05. um 15.00 Uhr
- **Blau-Kreuz-Stunde:** 21.04./05.05. um 18.00 Uhr

## Heimatliches

### ■ Die Muldenbrücke zwischen Bockau und Albernau

Bockau gehörte früher zur Herrschaft Schwarzenberg. Wenn die Bockauer außerhalb ihres Dorfes etwas zu erledigen hatten, dann führte sie ihr Weg meist dorthin. Da unser Ort von der Kirche talabwärts „wuchs“, war die Mulde relativ weit entfernt und die Überquerung des Flusses spielte deshalb in ältester Zeit eine untergeordnete Rolle. Als frühester Muldenübergang wird eine Furt genannt, die sich in der Nähe der Stelle befand, wo der Bockauer Dorfbach in die Zwickauer Mulde fließt. Man kann heute noch gut nachvollziehen, dass das vor Jahrhunderten so gewesen sein muss. Mit dem Wachsen der Stadt Schneeberg und dem Bau des Floßgrabens gewann diese Richtung aber an Bedeutung und es wurden erste Brückenbauwerke beschrieben. Das waren Bauten gänzlich aus Holz, die den Ansprüchen der damaligen Zeit lange gerecht wurden. Die ersten als Brücken bezeichneten Übergänge waren aber mehr Stege für Fußgänger, wie aus einer alten Beschreibung der Kommune Bockau hervorgeht: „... (über dem) Mulda Strohm ein Steg, damit die allhiesigen Innwohner nach Schneeberg und ... andern Orthen, zu Fuß passiren können“. Häufig gab es Hochwasserkatastrophen, die im Flusstal große Schäden anrichteten. Sie traten oft in kürzeren Abständen auf und beschädigten oder zerstörten vor allem die Holzbauwerke. 1573 und 1617 wurde die Muldenbrücke bei Bockau durch Hochwasser weggerissen. In anderen Hochwasserjahren waren die Beschädigungen groß und die Reparaturen aufwändig. Für die Unterhaltung war Bockau allein zuständig. Fuhrwerke nutzten lange Zeit die weiter stromabwärts liegende Furt. Erst eine 1662 gebaute überdachte Holzbrücke war so stabil, dass sie auch von Gespannen problemlos befahren werden konnte. Für den Bau hatte man einen neuen



Die 1746 erbaute überdachte Holzbrücke über die Mulde (Zeichnung von Gerhard Vogel, Sammlung Gemeinde Bockau).

Standort flussaufwärts gewählt, der auf Bockauer Seite etwa am Zufluss des Rainbaches in die Mulde lag. Unmittelbar an der Muldenbrücke begann damals die einzige Zufahrt nach Bockau. Sie führte steil bergan in der Nähe des Rainbaches, vorbei am Anna-Felsen zur Teufelspfanne und dann Richtung Oberdorf. Für Fuhrwerke wie auch für Fußgänger war vor allem das erste Steilstück eine große Herausforderung, zumal es eher ein Feldweg als eine Straße gewesen sein dürfte. 1729 schrieben die Bockauer in einer Bittschrift an den sächsischen Kurfürsten und König von Polen, August (den Starken), dass das Brückenbauwerk von 1662 baufällig sei, da es auch von fremden Fuhrwerken ohne Geleits- und Brückengelder befahren würde. Für einen Neubau könne die „*arme Commun Buckau*“ kein Geld aufbringen. Lange Zeit tat sich nichts, denn schon früher zogen sich solche Vorhaben hin, vor allem wenn sie mit Geldforderungen verbunden waren. Schließlich wurde die Brücke 1745 durch ein Hochwasser weggerissen. Nun bestand Handlungsbedarf und Bockau stellte für den notwendig gewordenen Brückenbau einen neuen Antrag an den Kurfürsten, der schließlich eine Bauhilfe von 225 Talern gewährte. 1746 erfolgte der Bau einer überdachten Holzbrücke, für den die Bockauer das Holz heranschafften und Hand- und Spanndienste leisten mussten. Der Bau einer Steinbrücke wurde damals abgelehnt, obwohl der Bockauer Amtmaurermeister, Nicolaus Meinhold, Baupläne für eine kostengünstige steinerne Brücke vorgelegt hatte. Warum man sich gegen diesen Entwurf entschied, geht aus den Akten nicht hervor. Der Bockauer Maler und Heimatforscher, Gerhard Vogel (1895-1987), hinterließ uns von der überdachten Holzbrücke mehrere Zeichnungen. Zwar gab es von dieser Brücke keine Fotos und Gerhard Vogel hat sie auch nie im Original sehen können, aber er hat sie nach alten Beschreibungen und nach Begutachtung ähnlicher, damals noch vorhandener Brückenbauwerke gezeichnet.

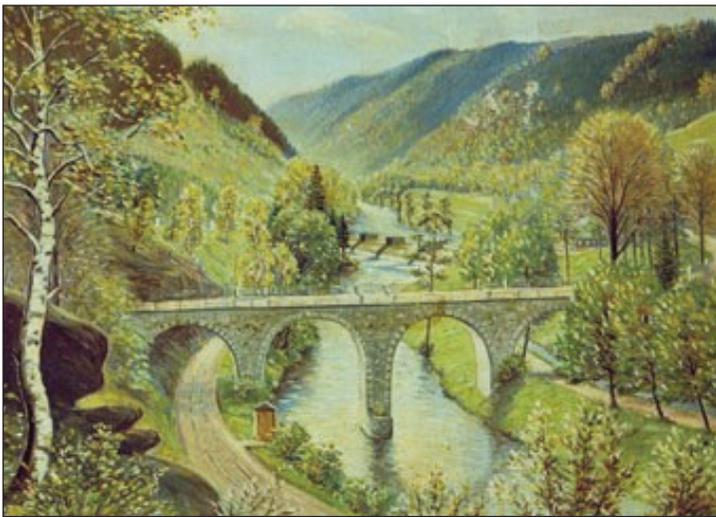
Die Verbindung von Schneeberg über Bockau, Jägerhaus, Johannegeorgenstadt nach Böhmen wurde oft als wichtige Verkehrsverbindung gesehen. Das war sie aber offenbar nicht. Die bereits genannte unwegsame Zufahrt nach Bockau und die Steilstrecke auf der alten Straße nach Jägerhaus sprechen dagegen. Daran konnte auch die Tatsache nichts ändern, dass an der Muldenbrücke kein Brückenzoll erhoben wurde. Der sächsische Kartograph, Adam Friedrich Zürner, der im Auftrag von August dem Starken in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts die Vermessung der kursächsischen Straßen vornahm, ließ die Straße durch Bockau weg, vermutlich weil sie zu unbedeutend war. Es gibt auch keinen Beleg dafür, dass Goethe jemals durch Bockau gekommen ist. Er bevorzugte von Schneeberg nach Karlsbad die besser ausgebaute Straße über Eibenstock. Außerdem wird er wohl kaum eine so beschwerliche Wegstrecke gewählt haben, nur um Brückenzoll zu sparen. Trotzdem nahm der Muldenübergang für Bockau an Bedeutung zu. Aber auch für militärische Bewegungen und Scharmützel stand der Übergang über die Mulde des Öfteren im Brennpunkt, so schon im Dreißigjährigen Krieg 1632: „*300 Pferde von diesen Holkischen fielen von Schneeberg auß in die Dörfer und hammerwerke zue und kamen biß auf die Buckausche Muldenbrücke, wurden aber von den Buckauern wieder zurücke getrieben, dass dißmahl keiner von Feindt ins Dorf kommen*“, schrieb der Scheibenerger Pfarrer Christian Lehmann (1611-1688) in seiner Kriegschronik.

Im 7-jährigen Krieg sah die Brücke Soldaten aus unterschiedlichen Kriegsparteien und Nationen. 1758 zogen 900 preußische Husaren mit etlichen Wagen Verwundeter und mit Gefangenen über die Muldenbrücke. Im Mai 1759 marschierte viel Kriegsvolk über die Brücke und durch den Ort und Ende des Monats wurde die Muldenbrücke von 60 Kroaten besetzt. Danach wechselten Österreicher, Ungarn, Kroaten und Preußen beim Überqueren der Brücke einander ab.

Für einen besonderen Einsatz ging im Dezember 1796 ein Kommando Kürassiere die Brücke. Die Soldaten hatten Befehl, in Bockau einzurücken, um den Ort und seine Bewohner zu schützen „wegen Unsicherheit auf den Straßen, besonders in den Waldungen und wegen vieler Diebstähle und Überfälle“.

Vor der Völkerschlacht im Oktober 1813 in Leipzig sah unser Ort häufig

Truppendurchmärsche. Es wurde berichtet, dass es im August des Jahres 1813 kaum einen Tag gab, an dem nicht Patrouillen der verbündeten Mächte über die Muldenbrücke und durch den Ort marschierten. Auch im Deutschen Krieg 1866 bewegten sich Soldaten durch Bockau. 1000 preußische Infanteristen zogen, aus Böhmen kommend, durch das Dorf und überquerten die alte Holzbrücke. Die ständige Benutzung und die Witterungseinflüsse machten immer wieder Brückenreparaturen notwendig, die für die Gemeinde Bockau stets hohe Kosten bedeuteten. Der Bau einer neuen Brücke aus Stein scheiterte 1854 an den Finanzen, sodass die überdachte Holzbrücke nur repariert werden konnte. Dann begann 1873 der Bau der Bahnlinie Aue-Adorf, bei dem die Holzbrücke abgerissen werden musste, da sie aufgrund ihrer zu geringen Höhe dem Bauvorhaben im Wege stand. So wurde 1874/1875 eine neue Brücke gebaut, die mehr als 140 Jahre die Mulde zwischen Bockau und Albernau überspannen sollte. Ihr Standort lag etwas oberhalb der Vorgängerbrücke und sie war mindestens 4 Meter höher als diese. Die Steinbogenbrücke war eine gelungene Konstruktion, die sich nahezu perfekt in das Muldental einfügte.



Die Muldenbrücke bei Bockau, erbaut 1875 – abgerissen 2019 (Ölgemälde von Gerhard Vogel, Bockau).

Neben der überwiegend zivilen Nutzung musste die nunmehr neue Brücke, wie ihre Vorgängerinnen auch, in Kriegs- und Krisenzeiten mehrfach militärischen Belastungen standhalten. Zu Beginn des 1. Weltkrieges 1914 bewachten freiwillige Bockauer die Brücke, um sie vor Sabotageakten zu schützen.



Brückenwache 1914 (Foto eigene Sammlung)

1938 und 1939 fuhren Verbände der Wehrmacht beim Einmarsch ins Sudetenland und in die restliche Tschechoslowakei über die Brücke.



Im Oktober 1938 überquerten Fahrzeuge der Wehrmacht die Muldenbrücke (Foto: eigene Sammlung)

1945, am Ende des Zweiten Weltkrieges, wurde die Brücke von einigen deutschen Soldaten und vom Volkssturm bewacht. Zurückweichende Heeresteile überquerten die Muldenbrücke, die in den letzten Kriegstagen zur Sprengung vorbereitet wurde. Einem aus Eibenstock stammenden Wehrmachtsoffizier sei es gelungen, die Sprengung der Brücke zu verhindern. Durch Vertauschen von Unterlagen habe er dafür eine unbedeutende Brücke bei Fährbrücke sprengen lassen, so berichtete es Gerhard Vogel in seinen persönlichen Aufzeichnungen. Nach der Kapitulation im Mai 1945 zogen erst amerikanische und dann in größerem Umfang russische Soldaten über die Brücke.

1968 rollten sowjetische Panzer zur Niederschlagung des Prager Frühlings über die Muldenbrücke in Richtung CSSR. Das bereits baufällig gewordene Brückenbauwerk musste 1970/71 gesperrt und repariert werden. Stahlanker hielten nun die Pfeiler zusammen. Zur Verringerung der Belastung verengte man die Fahrspur, sodass ein Befahren im Gegenverkehr nicht mehr möglich war. An den Brückenpfeilern wurden nur noch die nötigsten Sicherungsmaßnahmen vorgenommen. Als Bestandteil der Fernverkehrsstraße F283, heute Bundesstraße B283, blieb sie aber solange in Betrieb, wie es die Bauarbeiten an der neuen Brücke zuließen.



Die Muldenbrücke 2017 (eigenes Foto)

Mit dem Bau der jetzigen Brücke wurde 2017 begonnen. Sie ist etwas höher als die alte Steinbogenbrücke. Ursprünglich sollte sie von der Muldentalsiedlung in langer Linie diagonal über den Fluss verlaufen. Man entschied sich aber für eine andere Variante, für die eine Felspassage entfernt werden musste. Dadurch konnte die Brücke ein ganzes Stück kürzer als anfangs geplant über die Mulde gebaut werden. Während des Neubaus

blieb die alte Brücke zunächst stehen. In dieser Zeit gründete sich eine Bürgerinitiative, die sich für den Erhalt der alten Steinbogenbrücke einsetzte. Es folgten Zusammenkünfte, eine Unterschriftensammlung mit 1700 Unterschriften, Termine mit der Presse und dem Regionalfernsehen. Auch eine Petition an die Landesregierung in Dresden und Vor-Ort-Termine mit Politikern brachten keinen Erfolg. Das Schicksal des alten Bauwerkes war besiegelt.



Über die neue Brücke rollt seit 20.12.2018 der Fahrzeugverkehr (eigenes Foto)

Ohne Feierlichkeiten wurde am 20.12.2018 die neue Brücke für den Fahrzeugverkehr freigegeben. Da waren die vorbereitenden Arbeiten für den Abriss der alten Muldenbrücke schon weit vorangeschritten und ab Ende Januar 2019 verschwand dann das alte Bauwerk innerhalb kurzer Zeit.



Abriss der alten Muldenbrücke im Februar 2019 (eigenes Foto)

Inzwischen gibt es nur noch Fotos, alte Ansichtskarten und ein paar an anderer Stelle verbaute Steine von der einst so stolzen Steinbogenbrücke über die Mulde bei Bockau, deren Fundamente – und daran sei am Schluss erinnert – den Jahrhunderthochwassern 1897, 1954 und 2002 problemlos standgehalten hatten. Für die neue Brücke bleibt der Wunsch, dass sie stets nur zivil und friedlich genutzt werden möge.

Reinhard Laukner

## Wissenswertes

STAATSBETRIEB  
SACHSENFORST



### ■ Trotz Schneeschmelze bleiben Berge Nachdem der letzte Schnee weg ist zeigen sich Müllhaufen

Eigentlich ist das nicht der Bestandteil in der Ausbildung zum staatlich geprüften Forstwirt bei Sachsenforst wir möchten aber, dass unsere Wälder sauber aussehen und weder Mensch noch Tier zu Schaden kommt. Aus diesem Grund waren am 23.03.2023 Lehrmeister Detlef Wendler und die Auszubildenden des 2. Lehrjahres des Forstbezirk Eibenstock an der B 283 Abzweig Kohlenweg im Einsatz. Bei dieser Aufgabe ohne Kettensäge, dafür aber mit Gummihandschuh, Müllsack und Müllgreifer.

Über den Winter hatte sich der Unrat an der Haltestelle gehäuft. Zu finden waren benutzte Erwachsenenwindeln, Schaufensterpuppen, Motorradhelm und sonstiger Hausmüll.

Als Spitze der stinkenden Berge fanden die Auszubildenden einen Müllsack mit dem abgezogenen Fell eines Schafbocks.

Unsere Auszubildenden sind viel gewohnt, aber das lässt die jungen Leute am Verstand der Menschen zweifeln. An diesem Vormittag sammelten die angehenden Forstwirte zwei Autoanhänger voll Abfall.



Auszubildender Paul Helbig inspiziert den Müllsack mit den Überresten des Schafbocks

Es ist uns immer wieder unbegreiflich warum Leute so etwas tun. Die Müllumladestation Lumpicht ist nicht weit entfernt und hat auch kundenfreundliche Öffnungszeiten, sogar am Samstag. Wir hoffen das die Stelle an der Talstraße jetzt sauber bleibt und werden eine erhöhte Aufmerksamkeit an diesem Ort walten lassen. Für Hinweise aus der Bevölkerung wären wir sehr dankbar.



Phil Mühlmann, Marlon Kretzer, Nils Liebhaber und Sharon Hüfken machen gute Miene zum bösen Spiel.

Michael Pfalz  
Leiter Waldschulheim Conradswiese

## ■ Chronik von Zschorlau, Albernau, Burkhardtgrün, Neidhardtsthal – Band II. von Heinz Schramm

Nachdem ich vor zwei Jahren den ersten Band nach ca. 30-jähriger Forschungsarbeit veröffentlichen konnte, ist nun der Band II. fertiggestellt. Dieser im Großformat (Din A4) hergestellte Oktavband umfasst 593 Seiten mit vielen Abbildungen. Der Inhalt ist wieder in diverse Kapitel gegliedert und beinhaltet besonders eine umfassende Geschichte der heutigen Ortsteile Albernau, Burkhardtgrün, Schindlerswerk und Rechenhaus sowie von Neidhardtsthal, da dieses bis 1806 zumindest kirchlich nach Zschorlau eingepfarrt war. Dabei konnten nicht nur neue Erkenntnisse über diese Orte dargestellt, sondern vor allem bis dato falsche Annahmen und Veröffentlichungen endlich richtiggestellt werden. Weitere umfassende Kapitel gliedern sich in folgende Zschorlau betreffende Kapitel: Kirchengeschichte, Kirche als Bauwerk, der Zschorlauer Aktenfund, die spätmittelalterliche Gerichtspraxis, das Gastgewerbe und Brauwesen, Feste-Feiern-Jubiläen, das Vereinsleben, Landwirtschaftsgeschichte, die Mühlen und Müller, die Geschichte der Häuser und Güter, Persönlichkeiten mit Beziehungen zu Zschorlau, Nachträge zu Band I. – Verschiedenes aus der Ortsgeschichte, einiges aus der NS-Zeit und die politische Wende 1989/90. Eine Auswahl historischer Ortsansichten schließt den Band II. ab. Der Preis resultiert allein aus den Druckkosten und sonstigen Kosten, der kleinen Auflage sowie Gebühren, einzureichende Pflichtexemplare u.a. Er beträgt 49 €. Es ist beim Verfasser erhältlich bzw. zu bestellen. Ebenso sind noch einige Restexemplare des Bandes I. lieferbar.

Heinz Schramm

Telefon: 01792443290, E-Mail: schrammschlosser@gmx.de

## ■ Tagespflege Zschorlau unterwegs im ECE

Anfang April fand unsere große Informationsveranstaltung im Einkaufszentrum Erzgebirge statt.



Interessierte konnten bei unserem Stand eine individuelle Beratung zu Pflege und Leistungen unserer Einrichtung erhalten.

Hierbei wurden auch unsere selbstgestalteten Plakate ausgestellt. Interessierte konnten sich Fotos zu unserer Tagespflege und unseren tollen Angeboten vor Ort ansehen.

Die Aktion war ein großer Erfolg so dass wir hoffen bald neue Tagespflegegäste begrüßen zu dürfen. Möchten auch sie einen kostenlosen Schnuppertag bei uns vereinbaren?

Ansprechpartner: Doreen Riller, 0172/1333539

Anzeige(n)

## TAXIBETRIEB



- Patientenbeförderung
- Rollstuhltransporte
- Kleinbus bis 8 Personen

**Ab sofort Fahrer gesucht!**  
**30 Stunden/Woche**

**Jessica Passauer**

Zschorlau OT Burkhardtgrün • Hauptstraße 38  
Tel. 0172 9472655

# HELFER GESUCHT!

**HERZLICH WILLKOMMEN IM SCHACHT.**

Du möchtest uns zum

## „TAG DER SACHSEN“

IN AUE-BAD SCHLEMA

vom 01.-03.09.2023 unterstützen?

**MELDE DICH BEI UNS:**

03772 38 04 34

tds2023@kurort-schlema.de

www.tagdersachsen2023.de

**TAG DER SACHSEN**

## Anzeige(n)

**Bestattungsinstitut**  
 „Müller & Kula“  
 Inh. Andreas Müller



Immer erreichbar  
 ☎ 03771 454257

*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten*

**IHRE HILFE IM TRAUERFALL**

**Bestattungsinstitut**  
 Mühlig seit 1991




- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

**Tag und Nacht erreichbar**  
 ☎ (03771) 555 70

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz [www.bestattung-muehlig.de](http://www.bestattung-muehlig.de)

# Naturstein Jäschke - Grabmale -



[www.jaeschke-grabmale.de](http://www.jaeschke-grabmale.de)

## Unsere Leistungen:

- ✓ Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- ✓ Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- ✓ Kissensteine, Bücher
- ✓ Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- ✓ Versetzleistungen
- ✓ Küchenarbeitsplatten
- ✓ Treppen
- ✓ Fensterbänke
- ✓ Natursteinbäder
- ✓ Fassaden

Lichtenauer Str. 6, 08328 Stützengrün, Telefon: 037462 63650, [info@jaeschke-grabmale.de](mailto:info@jaeschke-grabmale.de)

Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, freitags nach Vereinbarung  
 Termine gerne auch vor Ort auf dem Friedhof möglich.

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten – Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an – wir beraten Sie gern.

## Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat ...

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die erfahrene Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-211

[privatanzeigen@riedel-verlag.de](mailto:privatanzeigen@riedel-verlag.de)

### Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von Herrn

### Manfred Mustermann



Unser besonderer Dank gilt dem Trauerredner für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus sowie allen, die uns auf dem letzten Weg begleitet haben.

In Dankbarkeit  
 seine Familie

Musterhausen, Oktober 2017

**Impressum – Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung Bockau,  
Bürgermeister Siegfried Baumann,  
Schneeberger Straße 49, 08324  
Bockau, Telefon: 03771 430 10-0,  
E-Mail:

info@bockau-erzgebirge.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen):**

Bürgermeister Siegfried Baumann  
**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Siegfried Baumann, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

**Anzeigen/Herstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de **Vertrieb:** Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus. **Auflage:** 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

**Anzeige(n)**

**diakoniestation**  
DER KIRCHGEMEINDEN  
EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

Wir bilden Pflegefachkräfte aus und freuen uns über neue MitarbeiterInnen im stationären und ambulanten Bereich.

NEU 2023  
TAGESPFLEGE  
CARLSHOF  
SCHÖNHEIDE

**unsere Angebote für Sie**

- » Betreutes Wohnen in Schönheide
- » Ambulante Pflege und Betreuung
- » Pflegeheim »Herbstsonne« in Eibenstock
- » Haus »Sonnenhof« in Sosa
- » Pflegeberatung
- » Fahrdienst
- » Essen auf Rädern






»» Hilfe  
kennt keinen  
Unterschied.

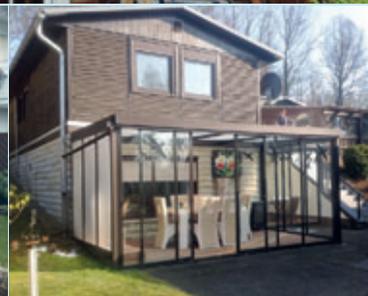
Am Fuchsstein 63  
08304 Schönheide  
037755 55171  
info@diakoniestation-eibenstock.de  
diakoniestation-eibenstock.de

**MASSANFERTIGUNGEN  
OHNE AUFPREIS!**

**Werkseigene Produktion  
-und Montage  
Festpreise**

**Anbaubalkone  
Terrassendächer  
Haustürvordächer  
Carports  
Balkonüberdachungen  
Schiebeanlagen  
Festelemente**

Original  
**HENKEL**  
Alusysteme GmbH



Schweizermühle 8  
01824 Rosenthal-Bielatal

Tel. (03 50 33) 7 12 90  
Fax (03 50 33) 7 10 30

[www.henkel-alu.de](http://www.henkel-alu.de)

**Anzeigentelefon** für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-0

## Anzeige(n)

Wir, die Turck-Gruppe, suchen ab sofort am Standort Grünhain-Beierfeld

**TURCK**  
Your Global Automation Partner

### Mitarbeiter (m/w/d) in den folgenden Bereichen:

- ✓ Ausbilder für Elektroberufe
- ✓ Elektronikfertigung
- ✓ Bauteilvorbereitung
- ✓ CNC-Maschinenbedienung
- ✓ Wartung und Instandhaltung
- ✓ Controlling
- ✓ Arbeitsvorbereitung
- ✓ Qualitätskontrolle
- ✓ Portfolio-Management

Erfahren Sie mehr über Turck als Arbeitgeber unter:  
[www.turck.de/arbeiten-bei-turck](http://www.turck.de/arbeiten-bei-turck)

#### Ihre Bewerbung senden

#### Sie gern an:

Turck Beierfeld GmbH  
Saskia Leipzig  
Am Bockwald 2  
08344 Grünhain-Beierfeld  
Telefon: 03774 135-199  
[saskia.leipzig@turck.com](mailto:saskia.leipzig@turck.com)

**HOLZHOF**  
**NEU-AMERIKA**

*Ihr Lieferant für CO<sub>2</sub>-neutrale Brennstoffe*






-  **Holzpellets**
-  **Brennholz**
-  **Holzbriketts**
-  **Kaminholz**
-  **Anzündholz**
-  **Holzkohle**

Zschöppelstraße 1 • 09487 Schlettau  
Telefon: 03733 / 6 60 79 • Telefax: 03733 / 6 62 94  
eMail: [info@holzhof-neu-amerika.de](mailto:info@holzhof-neu-amerika.de) • [www.holzhof-neu-amerika.de](http://www.holzhof-neu-amerika.de)

**Kliniken Erlabrunn**  
Akademisches Lehrkrankenhaus des  
Universitätsklinikums Jena





### Mitarbeiter (m/w/d) mit Herz gesucht!

Alle Stellenangebote  
unserer Klinik  
finden Sie unter  
[www.erlabrunn.de/stellenangebote](http://www.erlabrunn.de/stellenangebote)



MODERNE MEDIZIN FAMILIÄR

Anzeigentelefon: 037208/876-199

## TAXIBETRIEB

- Patientenbeförderung
- Rollstuhltransporte
- Kleinbus bis 8 Personen

**Jessica Passauer**

Zschorlau OT Burkhardtgrün • Hauptstraße 38  
Tel. 0172 9472655

**VERTRAUEN SIE AUF 30 JAHRE ERFAHRUNG!**

**FIRMA FALK LEHM**

09456 Annaberg-B. • Alte Poststraße 98 ☎ 03733 4159472 ☎ 03733 1859018 @ [info@falklehm-annaberg.de](mailto:info@falklehm-annaberg.de)

**24-h HOTLINE:  
0163 27 666 36**



**Haushaltsauflösungen • Hausberäumungen  
Gartenberäumungen & Abriss • Entrümpelungen  
Abbrucharbeiten** Häuser, Fabriken, Scheunen, Garagen, Gartenlauben usw. • **Verschrottungsarbeiten**  
**Umzüge (Komplettservice) • Möbeltransporte • Tapetenabriss • Tatortreinigung**  
**Brand- & Wasserschädenbeseitigung • Restpostenverkauf ... und vieles mehr!**  
Für SIE im Raum ERZ • ANA • MAB • STL • AU/SZB • FG • G • Z ... und in ganz SACHSEN!

 [falklehm-annaberg.de](http://falklehm-annaberg.de)